

## SONNTAG DER ERSTEN UND DRITTEN WOCHE

## ERSTE VESPER

## PSALMODIE

1.8g

D Omine, clamávi ad te, exáudi me. / —

am

[ A98 ]  
[ Z270v\* ]

*Herr, zu dir habe ich gerufen, erhöre mich. (Ps 140:1, CAO2328)*

## Psalm 140: 1–9

## Christus erhebt die Hände zum Abendopfer

D omne, clamávi ad te, ad me festína; \* inténde voci meae, cum clamo ad te.

Dirigártur oráto mea sicut incénum in conspéctu tuo, \* eleváto mónum mánuum árum ut sacrificíum vespertínum.

Pone, Dómine, custódiam ori meo \* et vigíliam ad óstium labiórūm meórum. Non declínes cor meum in verbum malítiae \* ad machináandas machinatiónes in impietáte cum homínibus operántibus iniquitátem; \* et non cómedam ex delíciis eórum.

Percúiat me iustus in misericórdia et íncrepet me; / óleum autem peccatóris non impínguet caput meum, \* quóniam adhuc et oráto mea in malítia eórum.

Deiécti in manus duras iúdicum eórum, \* áudent verba mea, quóniam suávia erant.

Sicut frusta dolántis et dirumpéntis in terra, \* dissipáta sunt ossa eórum ad fauces inférni.

H err, ich rufe zu dir. Eile mir zu Hilfe; \* höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe.

Wie ein Rauchopfer steige mein Gebet vor dir auf; \* als Abendopfer gelte vor dir, wenn ich meine Hände erhebe.

Herr, stell eine Wache vor meinen Mund, \* eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt, \* dass ich nichts tue, was schändlich ist,

zusammen mit Menschen, die Unrecht tun. \*

Von ihren Leckerbissen will ich nicht kosten.

Der Gerechte mag mich schlagen aus Güte: \*

Wenn er mich bessert, ist es Salböl für mein Haupt;

da wird sich mein Haupt nicht sträuben. \* Ist er in Not, will ich stets für ihn beten.

Haben ihre Richter sich auch die Felsen hinabgestürzt, \* sie sollen hören, dass mein Wort für sie freundlich ist.

Wie wenn man Furchen zieht und das Erdreich aufreisst, \* so sind unsre Glieder hingestreut an den Rand der Unterwelt.

Quia ad te, Dómine, Dómine, óculi mei;  
\* ad te confúgi, non effúndas ániam  
meam.

Custódi me a láqueo, quem statuérunt  
mihi, \* et a scándalis operántium in-  
iquitátem.

Glória Patri et Fílio \* et Spirítui Sancto  
sicut erat in princípio et nunc et semper  
\* et in sáecula saeculórum. Amen.

Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich  
auf dich; \* bei dir berge ich mich. Giess mein  
Leben nicht aus!

Vor der Schlinge, die sie mir legten, bewahre  
mich, \* vor den Fallen derer, die Unrecht tun!  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

**P** ORti-o me-a, Dómine, sit in terra vivénti-um. / —

[A99 Z271r\*]

*Mein Anteil, Herr, sei im Land der Lebenden. (Ps 141:6, CAO4316)*

### Psalm 141

„Mit lauter Stimme schrei ich zu dir“

**V**oce mea ad Dóminum clamo, \* voce  
mea ad Dóminum déprecor;  
effúndo in conspéctu eius lamentatióne me-  
am, \* et tribulatióne meam ante ipsum  
pronúnctio.

Cum déficit in me spíritus meus, \* tu nosti  
sémitas meas.

In via, qua ambulábam, \* abscondérunt lá-  
queum mihi.

Considerábam ad déxteram et vidébam, \* et  
non erat qui cognósceret me.

Périit fuga a me, \* et non est qui requírat  
ániam meam.

Clamávi ad te, Dómine; / dixi: «Tu es refú-  
gium meum, \* pótio mea in terra vivén-  
tium.

Inténde ad deprecationem meam, \* quia hu-  
miliátus sum nimis.

Líbera me a persequéntibus me, \* quia con-  
fortáti sunt super me.

**M**it lauter Stimme schrei ich zum  
Herrn, \* laut flehe ich zum Herrn  
um Gnade.

Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, \*  
eröffne ihm meine Not.

Wenn auch mein Geist in mir verzagt, \*  
du kennst meinen Pfad.

Auf dem Weg, den ich gehe, \* legten sie  
mir Schlingen.

Ich blicke nach rechts und schaue aus, \*  
doch niemand ist da, der mich beachtet.

Mir ist jede Zuflucht genommen, \* nie-  
mand fragt nach meinem Leben.

Herr, ich schreie zu dir, / ich sage: Meine  
Zuflucht bist du, \* mein Anteil im Land  
der Lebenden.

Vernimm doch mein Flehen; \* denn ich bin  
arm und elend.

Meinen Verfolgern entreiss mich; \* sie sind  
viel stärker als ich.

Educ de custódia ánimam meam \* ad  
confitendum nómini tuo;  
me circumdábunt iusti, \* cum retribú-  
eris mihi».  
Glória Patri et Fílio \* et Spirítui San-  
cto  
sicut erat in princípio et nunc et sémper  
\* et in sáecula saeculórum. Amen.

Führe mich heraus aus dem Kerker, \* damit ich  
deinen Namen preise.  
Die Gerechten scharen sich um mich, \* weil du  
mir Gutes tust.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

3.8g

B Onum est confitéri Dómino. / —

am

[ A99 ]  
[ Z271r\* ]

Wie schön ist es, dem Herrn zu danken. (Ps. 91:2, CAO1744)

### Psalm 118: 105–112

#### Die Liebe Christi ist unser Gesetz

**L**ucérna péibus meis verbum tuum  
\* et lumen sémitis meis.  
Iurávi et státui \* custodíre iudícia iu-  
stítiae tuae.  
Humiliátus sum usquequáque, Dómine;  
\* vivífica me secúndum verbum tu-  
um.  
Voluntária oris mei beneplácita sint,  
Dómine, \* et iudícia tua doce me.  
Anima mea in mánibus meis sémper,  
et legem tuam non sum oblítus.  
Posuérunt peccatóres láqueum mihi, \*  
et de mandátis tuis nón errávi.  
Heréditas mea testimónia tua in ae-  
ténum, \* quia exsultátio cordis  
mei sunt.  
Inclinávi cor meum ad faciéndas iustifi-  
catiōnes tuas \* in aetérnum, in finem.  
Glória Patri et Fílio \* et Spirítui Sancto  
sicut erat in princípio et nunc et sémper  
\* et in sáecula saeculórum. Amen.

**D**ein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte, \*  
ein Licht für meine Pfade.  
Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten: \*  
Ich will deinen gerechten Entscheidungen fol-  
gen.  
Herr, ganz tief bin ich gebeugt. \* Durch dein  
Wort belebe mich!  
Herr, nimm mein Lobopfer gnädig an \* und leh-  
re mich deine Entscheide!  
Mein Leben ist ständig in Gefahr, \* doch ich  
vergesse nie deine Weisung.  
Frevler legen mir Schlingen, \* aber ich irre nicht  
ab von deinen Befehlen.  
Deine Vorschriften sind auf ewig mein Erbteil;  
\* denn sie sind die Freude meines Herzens.  
Mein Herz ist bereit, dein Gesetz zu erfüllen \*  
bis ans Ende und ewig.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

4.3a

B Onórum me-órum non índiges in te sperávi consérva me Dómine.

(f)

[ A99  
K050v\* ]

*Meiner Güter bedarfst du nicht; auf dich habe ich gehofft, behüte mich, Herr. (Ps 15:2,  
CAO1742)*

**Psalm 15**  
**Christus und seine Jünger hoffen auf die Auferstehung**

C onsérva me, Deus, \* quóniam sperávi in te.  
Dixi Dómino: «Dóminus mes es tu, \* bo-num mihi non est sine te».  
In sanctos, qui sunt in terra, íclitos viros,  
\* omnis volúntas mea in eos.  
Multiplicántur dolóres eórum, \* qui post deos aliénos acceleravérunt.  
Non effúndam libatiónes eórum de sanguí-nibus \* neque assúmam nómina eórum in lábijs meis.  
Dóminus pars hereditatis meae et cálicis mei: \* tu es qui détines sortem meam.  
Funes cecidérunt mihi in praecláris; \* ínsuper et heréditas mea speciósa est mihi.  
Benedíca Dóminum, qui tríbuit mihi intelléctum; \* ínsuper et in nóctibus eru-diérunt me renes mei.  
Proponébam Dóminum in conspéctu meo semper; \* quóniam a dextris est mihi, non commovébor.  
Propter hoc laetátum est cor meum, / et exsultavérunt praecordia mea; \* ínsuper et caro mea requiéscet in spe.  
Quóniam non derelínques ánimam meam in inférno \* nec dabis sanctum tuum vidére corruptiόnem.  
Notas mihi fácies vias vitae, / plenitúdinem laetítiae cum vultu tuo, \* delectatiónes in déxtera tua usque in finem.

B ehüte mich, Gott, denn ich ver-traue dir. / Ich sage zum Herrn: „Du bist mein Herr; \* mein ganzes Glück bist du allein.“

An den Heiligen im Lande, den Herrlichen,  
\* an ihnen nur hab ich mein Gefallen.

Viele Schmerzen leidet, wer fremden Göttern folgt. / Ich will ihnen nicht opfern,  
\* ich nehme ihre Namen nicht auf meine Lippen.

Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher; \* du hältst mein Los in deinen Händen.

Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu.  
\* Ja, mein Erbe gefällt mir gut.

Ich preise den Herrn, der mich beraten hat.  
\* Auch mahnt mich mein Herz in der Nacht.

Ich habe den Herrn beständig vor Augen.  
\* Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele; \* auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit.

Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; \* du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.

Du zeigst mir den Pfad zum Leben. / Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, \* zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

Glória Patri et Filio \* et Spirítui San-  
cto  
sicut erat in princípio et nunc et semper  
\* et in sáecula saeculórum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

## LESUNG

1. Woche:

*Röm 11, 33–36*

O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas gegeben, so dass Gott auch ihm etwas geben müsste? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

3. Woche:

*Hebr 13, 20–21*

Der Gott des Friedens, der Jesus, unseren Herrn, den erhabenen Hirten seiner Schafe, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut eines ewigen Bundes, er mache euch tüchtig in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. Er bewirke in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem die Ehre sei in alle Ewigkeit! Amen.

## RESPONSORIUM

R.8

A dextris est mihi Dó- mi- nus ne com- mó- ve- ar. \* Propter hoc

delectátum est cor me- um et ex- sultá- vit lingua me- a. V. Consérva

me Dómine quóni- am in te sperá- vi, dixi Dómino: De- us me- us es

tu. R. Propter hoc... V. Glóri- a Patri et Fili- o et Spirí- tu i Sanc-

[ A83 ]  
[ G39v ]

to. R. A dextris...

*Der Herr steht mir zur Rechten, ich wanke nicht. Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele. Behüte mich, Herr, denn ich vertraue dir. Ich sage zum Herrn: Du bist mein Gott. (Ps. 15,8.9(R),1.2(V), CAO6005)*

*oder:*

R.\*

D Omine, clamávi ad te: \* Exáudi me. V. Inténde voci me-ae, dum clamávero  
ad te. R. Exáudi me. V. Glóri-a Patri et Fíli-o et Spi- rítu-i Sancto. R. Dómine,  
clamávi ad te:....

*Herr, ich rufe zu dir. Erhöre mich; höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe. (Ps. 140:1)*

#### HYMNUS

*Im Winter:*

H.8

D Eus, cre-átor ómni-um políque rector, vésti-ens di-em decóro lúmine, noctem  
sopórí gráti-a. 2. Artus solútos ut qui-es reddat labóris úsu-i mentésque fessas  
állevet luxúsque solvat ánxi-os; 3. grates perácto iam di-e et noctis exórtu  
preces, voti re-os ut ádiuves, hymnum canéntes sólvimus. 4. Te cordis ima  
cóncinant, te vox sonóra cóncrepet, te díligat castus amor, te mens adóret sóbri-a.  
5. Ut, cum profúnda cláuse-rit di-em calígo nócti-um, fides ténebras nésci-at, et  
nox fide relúce-at. 6. Dormíre mentem ne sinas, dormí- re culpa nóve-rit, castos

fides refríge-rans somni vapórem témpe-ret. 7. Exúta sensu lúbri-co te cordis alta  
sómni-ent, nec hostis ínvidi do-lo pavor qui-é-tos súscí-tet. 8. Christum rogámus et  
Patrem, Christi Patrísque Spíri-tum, Unum potens per ómni-a, fove precántes,  
Tríni-tas. Amen.

*Gott, Schöpfer des Alls, Lenker des Himmelsgewölbes, du bedeckst den Tag mit edlem Licht, die Nacht mit freundlichem Schlaf. // So werden die schlaffen Glieder in der Ruhe wieder für die Arbeit tauglich, die müden Sinne aufgerichtet, die übermässigen Ängste gelöst. // Am Ende des Tages sagen wir dir Dank, am Beginn der Nacht bitten wir dich mit diesem Lied: Hilf uns, die wir an unser Gelübde gebunden sind. // Dich wollen wir aus tiefstem Herzen preisen, dir unsere Stimme laut erklingen lassen, dich mit keuscher Liebe verehren, dich mit nüchternem Sinn anbeten. // Damit, wenn die tiefe nächtliche Finsternis den Tag abschliesst, der Glaube nicht verdunkelt werde, sondern die Nacht durch ihn erhellt. // Lass unseren Geist nicht schlafen, nur die Schuld möge Schlaf finden. Der Glaube mögen den Reinen in der Schwüle des Schlafs Kühlung sein. // Aus dem Herzen sollen verführerische Gedanken weichen, so dass es nur von dir träume. Die Furcht vor der Arglist des neidischen Feindes soll uns nicht aus der Ruhe aufwecken. // Wir bitten Christus und den Vater, und den Geist, der von beiden ausgeht: Dreieinigkeit, in allem gleich mächtig, beschütze, die zu dir beten. (S. Ambrosius, AH 50,7)*

*Im Sommer:*

H.7

O lux, be-áta Trínitas et principális Unitas, iam sol recédit ígne-us: infúnde  
lumen córdibus. 2. Te mane laudum cármine, te deprecémur véspera; te nostra  
supplex glóri- a per cuncta laudet sáecula. 3. De-o Patri sit glóri-a, eiúsque soli Fíli-  
o cum Spíritu Parácli-to nunc et per omne sáeculum. Amen.

*O Licht, du selige Dreiheit und wesenhafte Einheit, schon weicht die feurige Sonne: Giesse du unsern Herzen Licht ein. // Am Morgen singen wir dir Loblieder, am Abend flehen wir zu dir; für alle Zeiten lobe dich unser demütiges Lobgebet. // Gott dem Vater sei Ehre, wie auch seinem einzigen Sohn und dem Heiligen Tröster, jetzt und zu allen Zeiten. (AH 51,40)*

## MAGNIFICAT

E.7c

A D patres nostros Dóminus locútus est a progéni-e in progéni-es. /

[B231]

*Zu unseren Vätern hat der Herr gesprochen von Geschlecht zu Geschlecht. (vgl. Lk 1:52, CAO1250)*

**M**agnificat \* ánima mea Dómīnum,  
et exsultávit spíritus meus \* in  
Deo salutári meo,  
quia respéxit humilitátem ancíllae su-  
ae. \* Ecce enim ex hoc beátam me  
dicent omnes generatiónes,  
quia fecit mihi magna, qui potens est,  
\* et sanctum nomen eius,  
et misericórdia eius a progénie in pro-  
génies \* timéntibus eum.  
Fecit poténtiam in bráchio suo, \* dis-  
pérsit supérbos mente cordis sui;

depósuit poténtes de sede \* et exaltávit  
húmiles;  
esuriéntes implévit bonis \* et dívites di-  
mísit inánes.  
Suscépit Israel púerum suum, \* recor-  
dátus misericórdiae suaे,  
sicut locútus est ad patres nostros, \*  
Abraham et sémini eius in sáecula.  
Glória Patri et Fílio \* et Spirítui San-  
cto  
sicut erat in princípio et nunc et semper  
\* et in sáecula saeculórum. Amen.

## ORATION

## 1. Woche:

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## 3. Woche:

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum und setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade. Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.